



JAHRESBERICHT 2007 DER QUARTA LINGUA

Das Rahmenprogramm zur Generalversammlung 2007 vom 21. März stand ganz im Zeichen des Rätoromanischen Theaters. Das Referat von Giovanni Netzer, Träger des Hans Reinhard-Rings, und die anschliessende Diskussion waren ein voller Erfolg.

Die Schwerpunkte der Aktivitäten der Quarta Lingua im Berichtsjahr lassen sich in drei Gruppen zusammenfassen: die Arbeit an eigenen Projekten, die Behandlung von Beitragsgesuchen sowie die Zusammenarbeit mit Organisationen, die ebenfalls die Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur ausserhalb des rätoromanischen Raumes zum Ziele haben.

Das Projekt IL QUADERN hat die erstmalige Veröffentlichung von Kurztexten junger romanischer Autorinnen und Autoren zum Ziel. Das Heft wird im Frühjahr 2008 erscheinen und zwar zweisprachig in Rumantsch Grischun und Deutsch. Als gemeinsame Herausgeberinnen zeichnen die Quarta Lingua und die Giuventetgna Rumantscha.

Mit dem Schuldepartement der Stadt Zürich hat die QL anfangs Jahr mit der Idee Kontakt aufgenommen, Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur für VolksschülerInnen mit romanischsprachigen Eltern auf die Beine zu stellen. Es zeigte sich rasch, dass das Ziel nicht auf direktem Weg erreichbar ist. Die in der Stadt Zürich lebenden Schulkinder mit verwandtschaftlichem Bezug zur Rumantschia sind nicht entsprechend erfasst. An diese Kinder wollen wir zusammen mit der Stadt Zürich nun über in Zürich tätige VolksschullehrerInnen mit romanischen Wurzeln oder Sympathie für unsere Sprache und Kultur gelangen. Die Direktion des Schuldepartements und die Schulpräsidenten-Konferenz der Stadt Zürich haben sich bereit erklärt, ein freiwilliges Lehrer-Weiterbildungsangebot zum Thema Rumantschia zu unterstützen und die damit verbundenen Kosten zu übernehmen. Eine zweite Kursausschreibung erfolgt auf September 2008, nachdem der auf den Herbst 2007 angesetzte Kurs (wegen zu wenigen Anmeldungen) verschoben werden musste.

In Zusammenarbeit **mit der Lia Rumantscha ist in der Kinderzeitschrift JUNIOR** ein auf deren Leserinnen und Leser abgestimmtes Projekt lanciert worden. Es beinhaltet eine Serie von Rätseln, bei denen es jeweils ein romanisches Wort zu erraten gilt. Mit dieser Rätselseite soll das Rätoromanische den Kindern und Jugendlichen der deutschsprachigen Schweiz in dieser weit verbreiteten Kinderzeitschrift näher gebracht werden. Die QL hat für die ersten drei Ausgaben der Rätselseite einen Beitrag von Fr. 2'000.- zur Verfügung gestellt.

Analog den Vorjahren unterstützte die Quarta Lingua auch im Berichtsjahr verschiedene Literaturwerke und musikalische Aufführungen. **Beiträge wurden geleistet** an das Tschespet 2007, den Gedichtband von Dumèni Capeder Romanisch und Deutsch), an die Romanisch-Übersetzung des „Tod in Sils Maria“ von Ulrich Knellwolf, den viersprachigen Gedichtband von Vic Hendry, an die Dis da Litteratura a Domat, an den Gedichtband in Romanisch und Deutsch des Kulturträgers 2007 des Kantons Graubünden Arnold Spescha, 100 onns Armon Cantieni und 100 onns Chor viril Sursées.

Insgesamt wurden Förderbeiträge (inklusive Projekt IL QUADERN) von Fr. 21'550.- ausgerichtet.

./.



Im Rahmen einer besseren Zusammenarbeit zwischen der QL und der URB ist im Berichtsjahr als erster Schritt ein gemeinsamer Web-Auftritts realisiert worden. Im Weiteren werden wir die Generalversammlungen 2008 gemeinsam durchführen.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen. Dazu kamen im Rahmen der vorerwähnten Projekte mehrere zusätzliche Sitzungen und Besprechungen. Ein besonderer Dank für den überdurchschnittlichen Einsatz gebührt unserem Vizepräsidenten Kaspar Silberschmidt sowie unserem Vorstandsmitglied Madlaina Peer.

Nach acht Jahren kann ich an der kommenden GV mein Mandat als Präsident der QL in jüngere, engagierte Hände legen. Ich danke allen, die mich in diesen Jahren tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an meine aktiven Vorstandsmitglieder und an die Lia Rumantscha für das stets offene Ohr für unsere Anliegen.

Anton Killias, Präsident

25. Februar 2008